

Liebe HSG-ler, liebe Gäste, die HSG heißt Sie herzlich Willkommen.

Wir sind ein moderner, leistungsorientierter und erfolgreicher Verein“

Der Vorsitzende des Fördervereins der HSG Freiburg, Ralf Michael Diegruber, über den Stand der Entwicklungen bei der HSG Freiburg.

Der 30. April 2008 ist für mich ein historisches Datum. Mit Marcus Sarafin und Ralf Wiggerhauser hatten beide Trainer der ersten Mannschaften ihren Rücktritt verkündet. Der Verein konnte zu diesem Zeitpunkt nicht die Strukturen bieten, die den sportlichen Erfolgen gerecht geworden wären. Mit diesem Tag begann ein Modernisierungsprozess, der mit außerordentlichen Anstrengungen aller Beteiligten verbunden war. Wir haben heute einen neuen Vorstand (um Wolfgang Brüggemann), ergänzend einen Wirtschaftsrat (um Christian Müller), Teammanager (Raynald Thommen bei den Damen I, Ralf Michael Diegruber bei den Herren I), verbesserte Ausstattungen, verbesserte medizinische und physiotherapeutische Betreuung durch das Praxisteam Wolf Lindner (in Person Wolf Lindner und Kollegen) und optimierte Fitnessstrainingsbedingungen durch die Kooperation mit Easy Sports Freiburg für die ersten Mannschaften. Und was am wichtigsten ist: Die Mühe hat sich gelohnt, der Einsatz wurde von Erfolgen belohnt. Die Bedingungen unter denen die ersten Mannschaften und die Verantwortlichen heute arbeiten sind strukturell professionell. Durch die Vorstöße der beiden Erfolgstrainer ist im gesamten Verein ein Leistungsdenken entstanden, dass für die weitere Entwicklung nur positiv sein kann, die Begeisterung ist spürbar. Mit dem Wirtschaftsrat haben wir heute ein Kompetenzteam, das kurzfristig Lösungen gefunden hat, dem professioneller werdenden sportlichen Bereich die notwendigen Rahmenbedingungen zu schaffen und den Vorständen im Vorstandsteam HSG Freiburg und Förderverein Handlungsempfehlungen auszusprechen und zu erarbeiten. Darüber hinaus wird zukunftsorientiert an weiteren Optimierungen gearbeitet. Da leistungsorientierter Handball nicht ohne Geldgeber denkbar ist, ist die Freude darüber, dass wir neue Partner aus der Wirtschaft gewonnen haben, groß. Die Anstrengungen in diese Richtung gehen weiter. Leistungsdenken geht bei uns über das Sportliche hinaus: Mit dem Karriereservice des HSG-Fördervereins haben wir ein Organ, von dem unsere Spieler auch beruflich profitieren. Einem Dutzend HSG-ler konnte in den letzten Monaten dabei geholfen werden einen Arbeits-, Ausbildungs-, Studien oder Referendariatsplatz zu bekommen. Unsere Sponsoren freuen sich über motivierte, engagierte und belastbare neue Mitarbeiter – die Zusammenarbeit trägt somit für beide Seiten Früchte. Bei dieser Arbeit denken wir nicht mit Scheuklappen, wir fördern nicht nur



Spielerinnen der Damen I und Spieler der Herren I, sondern Spieler/innen aller Mannschaften, vorrangig die HSG-Jugend. Wir wollen Leistungssportlern wie Breitensportlern eine berufliche Perspektive in der Region aufzeigen und helfen Sportlern auch wenn sie nicht HSG-ler sind, um eine Bindung zur modernen HSG Freiburg ebnen zu können. Einen Generationswechsel gab es beim Thekenteam: Das neue Thekenteam um Stefan Moskopf wird bei seiner Arbeit vom alten Team um Wolfgang Busse nach Bedarf unterstützt und freut sich darauf, unsere Gäste bei unseren Heimspielen mit Speis' und Trank und einigen Überraschungen zu verwöhnen. Natürlich ist nicht alles rosa-rot. Der verstorbene Horst Betz hinterlässt eine große Lücke, im männlichen Nachwuchsbereich könnten wir stärker aufgestellt sein und die Arbeit, die im Hintergrund geleistet wird, könnte man auch auf noch mehr Personen verteilen. Wir sind aber optimistisch, auch hier positive Entwicklungen herbeiführen zu können. Jeder, der Lust hat sich mit seinen Interessen ins Vereinsgeschehen einzubringen, ist herzlich dazu eingeladen! Ein besonderes Anliegen sind mir persönlich noch die Zuschauer. Die Heimspiele unserer Mannschaften sind immer ein Erlebnis; Events, die ich allen Handballinteressierten ganz besonders ans Herz legen möchte. Mit einem großen Publikum im Rücken sollten beide ersten Mannschaften in der kommenden Saison eine gute Rolle in ihrer Liga spielen können und für viel Begeisterung auf den Rängen der Gerhard-Graf-Sporthalle sorgen!“

Ralf Michael Diegruber ist Vorsitzender und Gründungsmitglied des Fördervereins der HSG Freiburg, Sponsoringbeauftragter des Gesamtvereins HSG Freiburg und Teammanager der Herren I, sowie Mitglied im HSG – Wirtschaftsrat..

aufgezeichnet von Steffen Kahl

Leistungssport

inhalt